

**Betreff:****Sachstand Neukonzeption Mittagessenversorgung an Ganztags-schulen****Organisationseinheit:**

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

**Datum:**

27.02.2018

**Beratungsfolge**

Schulausschuss (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

23.02.2018

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion BIBS vom 08.02.2018 (Ds 18-07278) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Rat hat am 20. Juni 2017 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten, bis spätestens Anfang 2018 die angekündigte Neukonzeption der Mittagessenversorgung an Ganztagschulen zur Beratung in Schulausschuss, Jugendhilfeausschuss, Finanz- und Personalausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat vorzulegen. Bei dieser Neukonzeption soll das Vergabeverfahren für Cateringleistungen zentral mit dem Ziel durchgeführt werden, eine gleichermaßen qualitativ gute und ausgewogene Mittagessenversorgung für alle beteiligten Braunschweiger Schulen zu gewährleisten. Darüber hinaus sind in organisatorischer und rechtlicher Hinsicht die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kinder nicht darunter leiden müssen, wenn Eltern nicht zahlungsfähig oder zahlungswillig sind.“

Bis zur Neukonzeption der Mittagessenversorgung an Braunschweiger Ganztagschulen sollte versucht werden, kein Kind von Seiten der Schule vom Schulessen auszuschließen und dadurch zu stigmatisieren.

Zudem wird die Verwaltung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass auch im Rahmen der Kita-Betreuung kein Kind vom Essen ausgeschlossen wird.“

Die Vorlage eines Konzepts zur Neuausrichtung der Mittagessenversorgung an Ganztagschulen wird sich verzögern. Grund sind mehrere Personalwechsel in den letzten 18 Monaten in der Servicestelle Mittagessenversorgung. Zusätzlich mussten in dem Sachgebiet Aufgaben in der Systembedienung des in der Mittagessenversorgung der Schulen eingesetzten Bestell- und Abrechnungssystems übernommen werden.

Dieser Situation wurde versucht, durch die Anordnung von Überstunden beim betroffenen Personal zu begegnen, um eine zeitgerechte Erledigung der Aufgaben zu ermöglichen. Durch krankheitsbedingte Langzeitausfälle ist die Situation aber weiter angespannt. Aus den dargelegten Gründen kann eine Ausschreibung aller Leistungen in der Mittagessenversorgung der Schulen zurzeit nicht wie ursprünglich geplant vorbereitet werden.

Trotzdem ist es bereits gelungen, in der Vorbereitung der notwendigen Ausschreibung des Mittagessens an Ganztagschulen erhebliche Fortschritte zu machen. Die zu erstellende Leistungsbeschreibung für die Vergabe von Dienstleistungsverträgen in Braunschweig konnte auf der Basis der von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Niedersachsen bereitge-

stellten Leistungsbeschreibung für die Schulverpflegung aus Berlin weitestgehend fertiggestellt werden. Mögliche Zuschlagskriterien wurden definiert. Die Erhebung der erforderlichen Bestandsdaten in den städtischen Ganztagschulen (in der für die Leistungsbeschreibung erforderlichen Tiefe) ist vorbereitet.

Die anvisierte Umstellung des Verfahrens zum 1. August 2018 wird nunmehr zum 1. August 2019 angestrebt.

Dr. Hanke

**Anlage/n:**

keine